

Andreas Käser

Kohelet in der neueren exegetischen Diskussion

Magisterarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 1999 Diplom.de
ISBN: 9783832428556

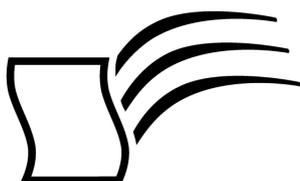
Andreas Käser

Kohelet in der neueren exegetischen Diskussion

Andreas Käser

Kohelet in der neueren exegetischen Diskussion

Magisterarbeit
an der Universität Augsburg
Philosophische Fakultät I
Lehrstuhl für Evangelische Theologie
Dezember 1999 Abgabe



Diplomarbeiten Agentur
Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke
und Guido Meyer GbR

Hermannstal 119 k
22119 Hamburg

agentur@diplom.de
www.diplom.de

ID 2855

Käser, Andreas: Kohelet in der neueren exegetischen Diskussion / Andreas Käser -
Hamburg: Diplomarbeiten Agentur, 2000
Zugl.: Augsburg, Universität, Magister, 1999

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey, Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke & Guido Meyer GbR
Diplomarbeiten Agentur, <http://www.diplom.de>, Hamburg 2000
Printed in Germany



Diplomarbeiten Agentur

Wissensquellen gewinnbringend nutzen

Qualität, Praxisrelevanz und Aktualität zeichnen unsere Studien aus. Wir bieten Ihnen im Auftrag unserer Autorinnen und Autoren Wirtschaftsstudien und wissenschaftliche Abschlussarbeiten – Dissertationen, Diplomarbeiten, Magisterarbeiten, Staatsexamensarbeiten und Studienarbeiten zum Kauf. Sie wurden an deutschen Universitäten, Fachhochschulen, Akademien oder vergleichbaren Institutionen der Europäischen Union geschrieben. Der Notendurchschnitt liegt bei 1,5.

Wettbewerbsvorteile verschaffen – Vergleichen Sie den Preis unserer Studien mit den Honoraren externer Berater. Um dieses Wissen selbst zusammenzutragen, müssten Sie viel Zeit und Geld aufbringen.

<http://www.diplom.de> bietet Ihnen unser vollständiges Lieferprogramm mit mehreren tausend Studien im Internet. Neben dem Online-Katalog und der Online-Suchmaschine für Ihre Recherche steht Ihnen auch eine Online-Bestellfunktion zur Verfügung. Inhaltliche Zusammenfassungen und Inhaltsverzeichnisse zu jeder Studie sind im Internet einsehbar.

Individueller Service – Gerne senden wir Ihnen auch unseren Papierkatalog zu. Bitte fordern Sie Ihr individuelles Exemplar bei uns an. Für Fragen, Anregungen und individuelle Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit

Ihr Team der *Diplomarbeiten Agentur*

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey —
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke —
und Guido Meyer GbR —

Hermannstal 119 k —
22119 Hamburg —

Fon: 040 / 655 99 20 —
Fax: 040 / 655 99 222 —

agentur@diplom.de —
www.diplom.de —

Kohelet in der neueren exegetischen Diskussion

Von der Wende in der Koheletexegese	3
I. Die literarische Struktur des Koheletbuches in forschungsgeschichtlicher Perspektive	7
1. Literarkritische Ansätze	10
2. Sentenzen, Reflexionen, Topoi und „biographische“ Deutungen	14
3. Kompositionsorientierte Ansätze	22
II. Das theologische Profil Kohelets im Spiegel der Exegese	31
1. Ältere Deutungen Kohelets	31
2. Kohelet als Skeptiker und Pessimist	35
3. Exkurs zu 1b ^h (<i>hæbæl</i>)	43
4. Theologie und Anthropologie Kohelets in positiver Sicht	46
III. Zusammenhänge zwischen literarischer Struktur, theologischem Profil und Wertung des Buches Kohelet	55
1. Wendung der Textwahrnehmung von der diachronen zur synchronen Präferenz	56
2. Welcher Kohelet wird interpretiert?	58
3. Die Ausscheidung theologischer Aussagen und der thelogielose Kohelet	59
4. Wieviel poetische Qualität wird Kohelet zugestanden?	62
5. Differenzierung der negativen und positiven Gesamtwertungen Kohelets	65
Der Eigenwert der Stimme Kohelets im Dialog	68
Literatur	73

Von der Wende in der Koheletexegese

„Das Predigerbuch ist ein Buch mit Stacheln“¹, formulierte Walther Zimmerli in Anlehnung an Koh 12,11. In der Tat, das Buch Kohelet hat sich immer wieder als stachelig erwiesen, wie die Geschichte der Koheletexegese zeigt: dieses Buch gibt Rätsel auf, es läßt sich nicht so recht „in den Griff bekommen“, nicht recht „einordnen“. Wer verbirgt sich hinter dem Verfassernamen „Kohelet“? Und was bedeutet „Kohelet“? Wann und wo ist das Buch entstanden? Finden sich außerisraelitische Einflüsse, und wenn ja, welche? Und weiter: Handelt es sich um eine Sammlung unabhängiger oder zumindest größtenteils zusammenhangsloser Abschnitte oder verbirgt sich in ihm gar eine wohlüberlegte Struktur und ein durchdachter Aufbau? Vermittelt es eine positive oder eine negative Anthropologie und Kosmologie? Welches Bild von Gott wird gezeichnet? Und nicht zuletzt die Fragen: Gehört dieses Buch zurecht zum Alten Testament? Und: Welchen Stellenwert soll und darf es in der christlichen Rezeption haben?

In der älteren Exegese eher am Rande behandelt, rückt es in jüngerer Zeit mehr und mehr in den Blickpunkt des exegetischen Interesses. In den letzten Jahren mehren sich Aufsätze und Monographien zum Thema, es gab Kongresse, die sich ausschließlich mit diesem faszinierenden Buch befaßten², und es befinden sich derzeit mehrere Kommentare in Vorbereitung. Es sind gerade die „Stacheln“, die die Ausleger herausfordern, nach neuen Wegen eines Umgangs mit der „Widerborstigkeit“ zu suchen. Und wie bei kaum einem anderen biblischen Buch hat sich bei dieser Auseinandersetzung die Sichtweise Kohelets in der neueren Exegese verändert.

Wie bereits angedeutet: es sind viele Fragen, die das Buch aufwirft. Sie alle werden in der Literatur sehr unterschiedlich, teilweise ganz gegensätzlich beantwortet. Und bei all dem gilt: sie lassen sich schwerlich segmentieren und isoliert betrachten; häufig bedingen sie einander, und eine veränderte Diskussionslage in einem Bereich hat zumeist Auswirkungen auf die Sicht eines anderen Bereichs.

¹ Zimmerli: *Unveränderbare Welt?* (1983), 103. – Ausführliche Angaben der mir vorliegenden Literatur zum Thema finden sich im anhängenden Literaturverzeichnis; in den Anmerkungen erscheint dann der Kurztitel. Literaturangaben, die aus der Sekundärliteratur übernommen sind, und Literatur, die das Thema nur am Rande streift, sind in den Anmerkungen angegeben.

² Einer dieser Kongresse brachte den ergiebigen Sammelband *Das Buch Kohelet. Studien zur Struktur, Geschichte, Rezeption und Theologie* (1997), hervor.